

Ehrt des Gewissens Spruch ihr Bösewichter!  
Es ist sich selbst Gesetz, Ankläger, Zeuge, Richter!

Je größere Fortschritte der Mensch in Ausübung der Tugend und in Vollbringung dessen macht, was der Vernunft und Schrift gemäß ist, desto besser, weiser und glücklicher ist er. Freilich ist nicht immer mit Uebung der Tugend und Weisheit äußerliche und zeitliche Glückseligkeit verbunden, aber desto größer ist das innere Glück, und desto vollkommener wird die Glückseligkeit des Tugendhaften und Weisen in der Ewigkeit seyn. Denn die Seele des Menschen ist unsterblich, d. h. ihre denkende Kraft, ihre Vorstellungen und Empfindungen dauern auch noch nach dem Tode des Leibes fort. Zeil dem also, der schon hier auf Erden für seine Seele sorgt, sie mit vielen nützlichen Kenntnissen und mit dem Bewußtsein frommer edler Werke bereichert.

Je frömmere ich hier lebe,  
Hier gut zu handeln strebe,  
Je größer wird mein Glück dort seyn.

## Dritte Abtheilung

oder

### Sprachkunde.

#### Einleitung.

Sprache ist das Vermögen des Menschen, seine Gedanken durch Worte auszudrücken. Die Bestandtheile der Worten sind hörbare Zeichen oder Laute. Aus Worte werden Sätze gebildet, und aus der Verbindung mehrerer Sätze entsteht eine Rede oder Vortrag. Durch das Sprechen oder durch die Gehörsprache können wir unsere Gedanken nur solchen Personen mittheilen, die uns gegenwärtig sind. Es ist aber